

Kirchenumschau

röm.-katholische Kirchgemeinden in Zittau
evang.-methodistische
und evang.-lutherische

Februar/März
2024

Titel:

Versuchung



**S.3-5 gelebte Ökumene / S.17 Drei-Tücher-Fahrt
S. 18/19 in St. Johannis: Musik und Passionsandachten
S.22 regionale Einladungen / S. 28 Weltgebetstag**



ZUM GELEIT

Liebe Schwestern und Brüder!

Am Anfang der Fastenzeit blicken wir regelmäßig auf die vierzig Tage, in denen Jesus sich in der Wüste aufhält und dort die Erfahrung von Versuchungen macht. Mag auch ein bekannter Werbespruch uns eine Schokoladensorte als eine mögliche Versuchung suggerieren, sie kommt dort einfach nicht vor. Auch Alkohol und Tabakwaren tauchen dort nicht auf. Es lohnt sich, wenn wir uns die drei biblischen Versuchungen einmal genauer betrachten und diese vielleicht auch einmal persönlich für die vor uns liegende Fastenzeit fruchtbar machen. Gleich zu Beginn wird dem Bedürfnis nach Essen, dem Brot, das Wort Gottes entgegengestellt. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort aus Gottes Mund.“ Was alles verleiben wir uns ein! Auch Ärger und Sorgen können wir in uns reinfressen. Das Brot steht auch für die Einbahnstraßen unseres Lebens: aufnehmen, verdauen, ausscheiden. Beim Wort dagegen gibt es immer beide Fahrbahnen. Ich werde beschenkt und gebe zurück. Ich höre und antworte. Kommunikative Prozesse laufen tatsächlich anders als diese Einverleibung. Die zweite Versuchung betrifft Macht und Besitz. Jesus werden alle Reiche der Welt versprochen. Er brauche sich nur vor dem Teufel niederzuwerfen und ihn anbeten. Macht und Besitz haben tatsächlich ein doppeltes Gesicht. Wir sprechen von Gottes Macht und davon, dass ihm diese Welt gehört. Dabei schwingt nichts Negatives mit. Im Gegenteil! Hier stoßen wir darauf, dass es wohl darauf ankommt, wie beides

eingesetzt wird. Aus unserer alltäglichen Erfahrung wissen wir: Wenn beides eine Dienstfunktion hat, dann wirkt es aufbauend und konstruktiv. Sobald es aber zum Selbstzweck geworden ist, entfaltet es eine wahrhaft teuflische Dynamik. Das erleben wir in der Politik, in der Wirtschaft, in der Kirche und auch im Familienleben.

Die dritte Versuchung bezieht sich auf das Ansehen und die Geltungssucht. Jesus soll ein Schauspiel veranstalten, sich vom Tempel stürzen, um vor dem Aufprall die Rettung in letzter Sekunde zu demonstrieren. Was gäbe das für ein „Oh“ und ein „Wow“!

Ja, man kann seine Fähigkeiten und Begabungen einsetzen, um damit vor anderen gut dazustehen und Imagepflege zu betreiben. Sicher kann man mit einer guten Show auch viel Freude bereiten. Dann aber ist bereits die Versuchung gebannt. Denn so steht nicht mehr meine Geltung im Zentrum, sondern bereits der andere, den ich mit Lebensfreude beschenken möchte. Das ist eine völlig andere Perspektive.

Gibt es in diesen drei Versuchungen so etwas wie einen roten Faden, etwas Verbindendes? Ich erkenne hier eine grundsätzliche Ausrichtung des Lebens: entweder dreht sich jemand beständig um sich selbst, oder aber er baut an einem guten Miteinander, an der Gemeinschaft mit seinen Mitmenschen im Geiste Jesu Christi. Versuchungen auf die Spur zu kommen und diesen zu wehren, das ist ein lebenslanger Prozess. Die Fastenzeit gibt uns den Impuls, Wesentliches in den Blick zu nehmen und nicht auf Nebenschauplätze auszuweichen.
Pfarrer Thomas Cech

Rückblick auf die Ökumenische Friedensdekade 2023

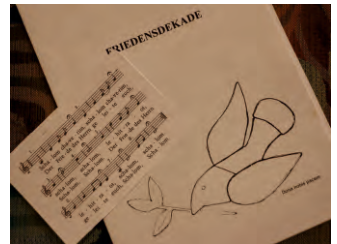
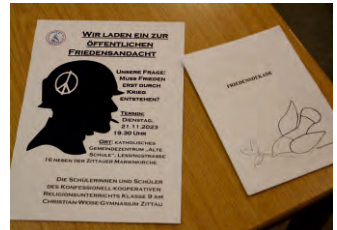


Die Mitgliedsorganisationen des Gesprächsforums Ökumenische FriedensDekade riefen auch im letzten Jahr wieder alle Christen im Land dazu auf, sich zum Thema Frieden an den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag zu versammeln. Dazu lud der Ökumeneausschuss auch für unsere Stadt ein und organisierte die Rahmenbedingungen in den Gemeindehäusern der Ev.-Luth.- und Röm.- Kath. Kirchgemeinden. So trafen sich viele Mitglieder der drei, in unserer Städtökumene verbundenen Gemeinden zu den Gebetsabenden.

Diese wurden von verschiedenen Gruppen und Kreisen gestaltet.

Das für dieses Jahr etwas hakelig formulierte Motto

„sicher nicht - oder?“, wollte deutlich machen, dass bislang Selbstverständliches nicht mehr als sicher wahrgenommen werden kann.



Im Licht darin, was Gott uns dazu sagt, wurde dieses Thema in vielfältiger Weise behandelt. In den Betrachtungen sollten alle auf die eigentliche Sicherheit hingeführt werden, nämlich auf unser Fundament in Jesus Christus. Vor allem aber war es gegebener Anlass, in viele Anliegen im gemeinsamen Gebet um Frieden vor Gott zu treten.

→ das Thema geht noch weiter... →



Das gab auch Gelegenheit, Fragen, Verunsicherungen und Ängste sowie Zerrissenheiten vor Ihn zu bringen.

Liebe Schwestern und liebe Brüder, Gott sagt uns, dass Er Ausschau hält nach Menschen, die Frieden stiften und versöhnungsbereit sind.



Es ist nicht nur zu wünschen sondern Pflicht, dass wir Christen es sind, die auch dieses Jahr in unsere Stadt für Frieden eintreten und somit Gott durch uns wirken kann.

Für den Ökumeneausschuss
Thomas Ploß



Ökumenischer Kreuzweg

Nach den coronabedingten Absagen und der Neuorientierung sind wir dankbar, für dieses Jahr nach Kopaczow, am Palmsonntag, den 24. März 2024, 15.00 Uhr, zum ökumenischen Kreuzweg herzlich einladen zu können.

Die katholische Gemeinde in Porajow hat einen neuen Pfarrer und wir konnten, Dank Frau Pawluk, Kontakt zu ihm aufnehmen und den grenzüberschreitenden Kreuzweg wiederbeleben.

Die Stationen liegen dicht beieinander, sodass es keine weiten Wege zwischen den Stationen gibt. Für Fahrdienste ist gesorgt.

Wer mitgenommen werden will, trifft sich 14.30 Uhr am Parkplatz an der Marienkirche oder Pfarrstraße 14 vor dem ev. Pfarramt.

Wir freuen uns sehr auf Dein/Ihr Kommen und hoffen auf viele Teilnehmer, die mit uns den Leidensweg Christi gehen.

In diesem Sinn grüßt alle herzlich im Namen des

Vorbereitungskreises
Bettina Tschirner-Hönel



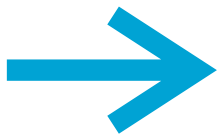
Mensch Jesus!
Willkommen in der Kinderstadt

Anmelderformular

ökumenische
Kinderbibeltage

13.02.-16.02.2024 jeweils 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Zittau, Pfarrstrasse 14

www.kreuzwegszittau.de

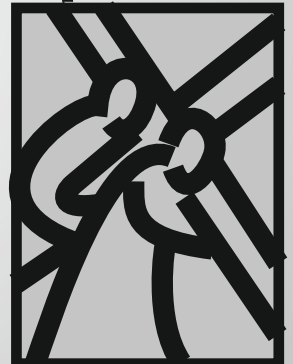


ÖKUMENISCHER KREUZWEG FÜR DEN FRIEDEN in Kopaczow

**Am Palmsonntag,
dem 24. März 2024,
Beginn 15.00 Uhr.**

Mitfahrgelegenheiten: 14:30 P der Marienkirche
oder vor dem Ev.luth. Pfarramt, Pfarrstr./Zittau
Stationen: verschiedene Orte in Kopaczow

**Lassen Sie uns gemeinsam
beten und singen für
Versöhnung und Frieden.**



Theodor-Korselt-Str. 15 A

Ansprechpartner:

Thomas Hoffmann 035873/18 32 04

Gemeinschaftsleiterinnen:

Kornelia Kulke 03583 51 768 06

und Christine Kern 035873/ 30 941

Internet/Email:

www.lkg-zittau.org / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben So., 04., 18. u. 25. Febr., 17.00 Uhr

So., 03. u. 24. März, 17.00 Uhr

Familienzeit

So., 11. Febr. u. 10. März, 10.00 Uhr

Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung

So., 17. März, 16.00 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr (außer Ferien)

Regionalchor

Fr., 09. Febr. u. 15. März, 19.30 Uhr

Chorprojekt - Singen verbindet

mittwochs, 16-18 Uhr (ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken)

Frauenfrühstück

(m. Kinderbetreuung)

Mi., 14. Febr., 09.00 Uhr m. S. Israel

“Hilfe in der Not”

Mi., 13. März., 09.00 Uhr m. o. Hochberg

Hauskreis 50+

Fr., 02. Febr., 19.30 Uhr Fam. Berger

Fr., 01. März, 19.30 Uhr b. Fam. Blumrich

Sofarunde

Di., 27. Febr., 12. u. 26. März, 19.30 Uhr

Treff für alle,

die Zeit haben

Do., 08. Febr., 15.00 Uhr m. Heinz Eggert

“Nichtalltägliche Alltäglichkeiten”

Do., 14. März, 15.00 Uhr m. Amöne Schmidt

“Aus der Arbeit eines Klinikclowns”

Bibelgespräch

Do., 22. Febr. u. 28. März, 17.00 Uhr

“Kino” in der Passionszeit - The Chosen - Staffel 3

montags, 19.30 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

Mi., 28. Febr. u. 27. März, 9.30 Uhr

Gebetsstunde

Do., 01., 15. u. 29. Febr., 09.00 Uhr

Do., 07. u. 21. März, 09.00 Uhr

Frauenmissionsgebetskreis

Di., 13. Febr. u. 12. März, 15.30 Uhr

Mütter in Kontakt

(Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)

donnerstags, 08.30 Uhr

Männer-Gebetstreff

dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Morgenandacht

mittwochs, 05.45 Uhr

Kinderstunde

samstags, 10.00 Uhr (außer Ferien)

Teentreff

Do., 01. Febr., 07. u. 21. März, 17.30 Uhr

Jugend

Mo., 12. u. 26. Febr., 11. u. 25. März, 17.30 Uhr

Spielenachmittag

Do., 01. 15., 22. u. 29. Febr., 13.30 Uhr

Do., 07., 21. u. 28. März, 13.30 Uhr



Katholische Pfarrei "St. Marien"

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipziger Str. 2
Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9
E-mail: zittau@pfarrei-bddmei.de

Öffnungszeiten: MO u.FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau
Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de

Pfarrer in Ruhe: Michael Dittrich, Komturgasse 9, Hirschfelde
Norbert Hilbig; Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Barbara Mayer Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: kh-antonius-zittau@caritas-oberlausitz.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:

- | | |
|-----------------------|--|
| 13.02. 20.00 Uhr | Segensgottesdienst und Empfang
zum Valentinstag in Zittau |
| 14.02. Aschermittwoch | 18.30 Uhr Hl. Messe |
| 08.03. 18:00 Uhr | Kreuzwegandacht in Olbersdorf |
| 17:03. Misereoronntag | Hl. Messe, anschließend Fastenessen in Zittau |
| 24.03. Palmsonntag | Hl. Messe mit Prozession und Palmweihe, Zittau |
| 28.03. Gründonnerstag | 19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, Zittau |
| 29.03. Karfreitag | 10.00 Uhr Kreuzweg für die Kinder in Zittau
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie |
| 31.03. Ostersonntag | 06.00 Uhr Feier der Osternacht in Zittau |
- Achtung!** Wegen der schweren Erkrankung von Pfr. Dittrich wird es ab Februar eine neue Gottesdienstordnung geben. Zum Redaktionsschluss stand diese noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich in den Vermeldungen oder im Internet.

Veranstaltungen:

- | | |
|------------------|---|
| 03.02. 19.19 Uhr | Gemeindefasching |
| 04.02. | Nach dem Gottesdienst Kinderfasching |
| 18.02. 15.00 Uhr | Drei-Tücher-Fahrt |
| 19.-22.02. | Erstkommunionvorbereitung in Zittau jeweils 09.00 - 15.00 Uhr |

Freud & Leid

Anneliese Große 81 Jahre
aus Zittau
Helmut Roggenbuck 83 Jahre
aus Olbersdorf



Es verstarben:

Valentin Möglich 91 Jahre
aus Zittau
Maria Grosch 94 Jahre
aus Zittau

Pastor: Olf Tunger
Milchstraße 7, 02763 Zittau
Hospitalkirche: Martin-Wehnert-Platz 1, 02763 Zittau (keine post. Adresse)
Telefon: 03583/ 5626567
E-mail: olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

Kirchlicher Unterricht

donnerstags 15.15 Uhr

Bibelstunde

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Gemeindegebet

mittwochs 19.00 Uhr

Seniorenkreis nach Absprache

Musikkreis nach Absprache

Als Ev.- meth. Kirchgemeinde feiern wir unsere Gottesdienste in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Wochenveranstaltungen finden im Gemeinderaum Friedensstraße 9 statt.



**Damit der Durst gestillt werden kann
Eigentlich wäre das Dorcas-Resort in
Ungarn ein sehr schöner Ort, um Ferien
zu machen. Nur entspricht das, was
»eigentlich« wäre, nicht immer dem,
was tatsächlich ist...**

Debrecen ist die zweitgrößte Stadt Ungarns und liegt im Osten des Landes. Nach Rumänien sind es etwa 35 Kilometer, in die Ukraine 125. Nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt, in Erdőspusztá, befindet sich ein etwa 5,5 Hektar großes Feriengelände. Seit der Gründung der Organisation »Dorcas Ministries« im Jahr 1991 ist dieses Gelände Teil eines umfassenden Dienstes an den Menschen in Ungarn - insbesondere an denen, die in Armut und am Rande der Gesellschaft leben. Doch in den Bungalows hat seit vielen Monaten niemand mehr seinen Urlaub verbracht. Denn seit Februar 2022 hat das Dorcas-Zentrum eine viel existenziellere Bedeutung: Rund 250 Menschen, die aus der Ukraine geflohen sind, haben hier Zuflucht gefunden. 90 Prozent von ihnen sind Roma.

Brot, Heizungen und Gemeinschaft

Auch die Evang.-method. Kirche (EmK) in Ungarn unterstützt die Menschen in diesem Camp. Zum Beispiel, indem sie seit Monaten jede Woche 60 kg Brot liefert. Oder indem sie in Zusammenarbeit mit einer EmK-Gemeinde in New Mexico (USA) Heizsysteme für die Holzbungalows beschafft, die zuvor im Winter nie genutzt wurden.

Aber auch, indem sie in der EmK-Gemeinde Debrecen Menschen, die danach suchen, eine geistliche Heimat und eine tragfähige Gemeinschaft bietet.

Schadstoffe im Trinkwasser

Da zwischen der Leitung der Organisation »Dorcas Ministries« und der EmK ein vertrauensvolles Verhältnis besteht, erfuhr die Kirche aus erster Hand, dass dunkle Wolken über dem Camp aufzogen: Messungen hatten ergeben, dass die Schadstoffbelastung des Trinkwassers so stark angestiegen war, dass dringend Maßnahmen ergriffen werden mussten, um die Versorgung der im Camp lebenden Menschen mit einwandfreiem Trinkwasser sicherzustellen. Nur: Diese Maßnahmen konnten nicht durchgeführt werden, während die Flüchtlinge im Camp lebten. Zu groß wäre die Gefahr gewesen, dass jemand von der giftigen Reinigungslösung getrunken hätte, die 20 Stunden im Leitungssystem verbleiben musste.

Staunen und Dankbarkeit

So galt es in der letzten Septemberwoche, die 250 Flüchtlinge und rund 20 Helferinnen und Helfer für zwei



Tage in eine Ferienanlage zweieinhalb Autostunden nördlich von Debrecen zu bringen. Dort erwartete die Menschen ein buntes Programm – Spiele, Sport- und Kreativangebote, Gesprächsgruppen, aber auch ein Gottesdienst und andere geistliche Elemente. Das Essen war ausgezeichnet, das Wetter herrlich, und so trugen sowohl der Rahmen als auch das Programm dazu bei, dass sich die Menschen öffneten und die anfänglichen Sorgen einer fröhlichen Gelassenheit wichen.

Als die große Gruppe am zweiten Tag ins Camp zurückkehrte, sprudelte zur Freude aller sauberes Trinkwasser aus den Wasserhähnen.

Die Kosten für Bustransport, Verpflegung, Übernachtung und Reinigung des Leitungsnetzes wurden zum größten Teil von der EmK-Weltmission übernommen.

Gerade auch dank des wertvollen Engagements der EmK kann der Durst der Menschen weiterhin und neu gestillt werden.

Der Durst nach Wasser. Aber auch der Durst nach Geborgenheit, Gemeinschaft, Hoffnung und Zukunft.



Ev.-Luth. Pfarramt:

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Tel. 03 583/ 51 23 67

Fax 03 583/ 515 67 13

E-mail: kg.zittau@evlks.de

online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:

MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr

und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto: DE98 8505

0100 3000 0008 60

Spenden-Konto: DE23 8505

0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

Pfarrerin: Pfrn. Arne Mehnert

Telefon: 51 23 16

E-mail:

Arne.Mehnert@evlks.de

Kantor: Johannes Dette

Telefon: 83 73 43 7

E-mail:

Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Eva Langenbruch

eva.langenbruch@evlks.de

mobil: 0176 721 294 11

St. Johannis:

Friedemann Herbig

Tel. 79 55 66

E-mail:

johanniskirche@web.de

Offene Johanniskirche:

Außer zu den Konzerten und Passionsandachten (siehe S.18/19) bleibt die Johanniskirche noch für Winterarbeiten geschlossen. Anfragen für Führungen sind jederzeit möglich unter johanniskirche@web.de

Bald wollen wir die Öffnungszeiten auch wieder ausweiten. Deshalb meine Frage an Sie: **können Sie sich vorstellen, Zeiten in der Kirche oder auf dem Turm zu übernehmen?** Jeder Dienst - im kleinen oder größeren Umfang - ist wichtig. Wenn Sie Lust und Zeit oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Friedemann Herbig per Mail johanniskirche@web.de

Friedhofsverwaltung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau

Friedhofsverwaltung

Hammerschmiedtstr. 06,

02763 Zittau

Kristel Rönsch und

Sonja Schulz-Männig

Tel. 03 583/ 70 04 88

Fax 03 583/ 51 10 29

E-mail:

info@frauenfriedhof-zittau.de

online:

www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto:

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr





Diakonie Löbau-Zittau



Bereich Zittau
Böhmische Straße 6,
Tel.: 03 583/ 57 400
www.dwlz.de

Schuldnerberatung

Frau Antje Radusch ☎ 57 40 22

Kirchenbezirkssozialarbeit

Thomas Ranft ☎ 57 40 28

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 31

Frau Beate Mühle ☎ 57 40 32

Frau Silke Hännsgen

Frau Judith Alisch

Beratungsstelle für Schwangere,

Paare und Familien ☎ 57 40 12

Frau Christiane Lammert

Frau Anita Heinrich

Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich

☎ 51 11 04

Wichernhaus (Altenpflegeheim)

☎ 77 27 22

Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Sonja Möse

☎ 035 841/ 60 450



Jugend- beratung



web: www.jb-zittau.de
Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: post@jb-zittau.de

Annelies Schubert
Martin Koban

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Außenstelle Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr



Versicherer im Raum der Kirchen

Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de





GRUPPEN UND KREISE



Musik



collegium musicum	MO	19.30	Orchesterprobe
Kantorei	DI	19.30	Chorprobe
Singkreis	FR	15.30	am 9.2., 1./15./22.3., 19.4.
Familienchor	FR	17.15	für den FamilienGD zu Ostern 31.3. am 1./8./15. und 22.März



Posaunenchor	MI	18.30	Gemeinschaftshaus Theodor-Korselt-Str. 15 A
---------------------	----	-------	--



TenSing	DO	17.00	Chorprobe Bandprobe/Dramagruppe nach Vereinbarung
----------------	----	-------	---



TenSing Kontakt	Matthias Jyrch/ E-mail: ein_wandfrei@web.de		
------------------------	---	--	--

Kinder und Jugend



Kirchenmäuse	DI	15.30 - 16.30	3-6 Jahre (gerne auch mit Eltern)
---------------------	----	---------------	--------------------------------------



Christenlehre	DO	16.00 - 17.30	3.- 4. Klasse
	FR	15.30 - 17.00	1.- 2. Klasse

Christenlehre in der Schkola Hartau

Bibelentdecker	MI	14.00 - 15.00	1.- 4. Klasse
	MO	15.00 - 16.30	5.- 6. Klasse



Konfirmanden	MI	16.45 - 17.30	7. und 8. Klasse
Kontakt: arne.mehnert@evlks.de oder eva.langenbruch@evlks.de			



Junge Gemeinde	FR	19.00 Uhr	Kontakt E. Langenbruch
-----------------------	----	-----------	------------------------

Erwachsene und Familien



Kreativkreis	DI	14.30	am 27.02. und 26.03.
---------------------	----	-------	----------------------

Hauskreise	regelmäßig nach Vereinbarung Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt		
-------------------	---	--	--

Senioren



Seniorenachmittag	MO	14.30	am 12. Februar
	DI	14.30	am 5. März



Symbole:  Apostelkirche

Johanniskirche

 Gemeindesaal/
Gemeindehaus

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

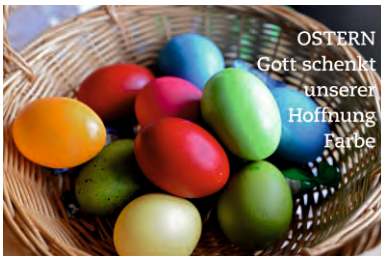


Kindergottesdienste
am 4. 2./ 3. 3./7.4.
Familiengottesdienst
zu Ostern, am 31.3.

Am Gründonnerstag, dem 28. März wird **18.30 Uhr** zum Tischabendmahl in den Gemeindesaal eingeladen. Wie ganz am Anfang der Christenheit feiern wir im Rahmen einer schlichten Mahlzeit das Abendmahl.

Am Ostersonntag, dem 31. März wird nach der Osternacht in der Frauenkirche auf dem Friedhof (Beginn 5:00 Uhr) wieder herzlich zum **Oster-Frühstück im Gemeindesaal** eingeladen. Wie gewohnt möge jeder etwas zum Essen mitbringen. Helferinnen und Helfer werden gesucht, bitte melden Sie sich bei Frau Hubrig im Pfarramt, damit die Koordination gelingt.

Achtung! Die Osternacht in diesem Jahr beginnt gefühlt besonders zeitig, denn es ist Zeitumstellung!



Jugengottesdienste

● **FR/ 2.2. und 8.3.**
Start jeweils 19.09 Uhr
in Strahwalde

Neulandgottesdienst

... gibt es wieder am **10. März**

Vorschau

Kibita – 13.2. -16.2.24 jeweils von 9:00 -16:00 im evangelischen Gemeindehaus (Pfarrstraße 14 in Zittau)

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Kinderbibeltagen!

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6-12 Jahre, gemeinsam vier Tage zu erleben. Wir wollen biblische Theaterstücke erleben, singen und spielen und nachmittags eine Kinderstadt bauen....

Beim Abschluss sind auch die Eltern herzlich eingeladen zu einem kleinen

Gottesdienst um 15 Uhr

mit anschließendem Kaffeetrinken.

Nähere Infos auf den Flyern im Gemeindehaus oder bei

eva.langenbruch@evlks.de

siehe auch Seite 5!

Freud und Leid

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:



am 10.12. 2023

Schubert, Rainer

92 Jahre



Kinder, Jugend und Familien -



Ein besonderer Höhepunkt war wieder das Krippenspiel mit insgesamt 22 Beteiligten (16 Kinder und 6 Erwachsene).

Vielen Menschen konnte in der Johannis-kirche das Wunder der Weihnacht an Heilig Abend nahegebracht werden und wer es verpasst hatte oder es noch einmal erleben wollte, hatte dazu am 7. Januar im Gemeindesaal die Gelegenheit. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Krippenspieler!



Den Abschluss bildeten dann am 7. Januar nach dem Gottesdienst ein gemeinsames Geländespiel und das traditionelle Pizzaessen. Bis zum nächsten Mal!

Rückblick auf 's Krippenspiel





Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Vom Baugeschehen. Von Reparaturen und Neugestaltungen

Über einige Zeit stand ausgebautes Küchenmobiliar im Flur des Gemeindehauses. Das war nicht schön, aber notwendig. Denn aus einem schadhafte Gerät war in der Gemeindegüche Wasser ausgetreten und hatte einigen Schaden angerichtet. Der ist mittlerweile behoben, die Küche wieder benutzbar.

Immer wieder stand im Hof des Kantorats das Regenwasser und drang von da sogar ins Gebäude. Im Herbst wurde die marode Hausentwässerung wieder in Stand gesetzt.

Im Keller des Pfarrhauses war der Hausschwamm aufgetreten und musste fachgerecht bekämpft und die Ursache beseitigt werden. Auch dies wurde realisiert.

Ebenfalls im Herbst wurde im Gemeindegarten für die Junge Gemeinde und andere Gemeindeaktivitäten ein Grillplatz angelegt.

Im Garten sollen im Frühjahr weitere Bänke und Spielgeräte für Kinder aufgestellt werden. Für das Miteinander in der Kirchgemeinde sind das schöne Aussichten.

Allerdings beeinträchtigt momentan ein neuer Wasserleitungsschaden die Arbeit im Gemeindehaus. Der Fußboden der Küche auf der Jugend-Etage muss gründlich getrocknet werden. Dieser Raum ist zur Zeit gar nicht nutzbar. Da das Wasser auch in die darunterliegenden Räume gesickert ist, ist auch da während der Bauarbeiten mit Einschränkungen zu rechnen.

Wir bitten herzlich um Verständnis.

Bei den Reparaturarbeiten sind wir froh, dass die Versicherung die Regulierung der entstandenen Schäden übernommen hat. Andere Baumaßnahmen müssen aus den Rücklagen der Gemeinde finanziert werden.

An dieser Stelle all jenen gedankt, die sich um die Erhaltung unserer schönen historischen Gebäude kümmern!

Wer war's?

Auf dem Altar der Johanniskirche leuchten sechs Kerzen. Festlich flackert ihr Licht. Vor allem in der dunklen Jahreszeit ist das ein schöner Anblick. Aber was, wenn die großen Kerzen abgebrannt sind? Nimmt man einfach die nächsten aus dem Regal und zündet sie an?

Nein, jede der großen und empfindlichen Kerzen muss zunächst mit einem speziellen Gerät der „Marke Eigenbau“ behutsam angebohrt werden, damit sie dann genau auf den Dorn des historischen Leuchters passt.

Neben viel Sorgfalt braucht es dafür einiges an Zeit.

In unserer Gemeinde geschieht manches, was scheinbar einfach dazu gehört, unaufgeregt und selbstverständlich im Hintergrund. Dafür sei dieses Beispiel genannt.

**Und wer war's nun?
Der herzliche Dank
gilt den Herren
Kulke und Grieger.**

Pfrn. Arne Mehnert

Vom Klima wird viel geredet



Von der Bewahrung der Schöpfung haben Sie hier in der Kirchenumschau schon einiges lesen können, eine Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich mit speziellen Aktionen und Programmen zu Klimaschutz in der Kirche und zur Klimagerechtigkeit.

An dieser Stelle möchten wir an das Einfache erinnern, das dennoch unsere Aufmerksamkeit und Beharrlichkeit braucht: Den achtsamen Blick auf Heizungsventile und Lichtschalter, auf Türen und Fenster. In den kirchlichen Räumen wie zuhause. Was brauchen wir wirklich? Und denk' ich dran, nach dem Ende der Veranstaltung die Heizungen wieder herunterzudrehen, das Licht zu löschen, Fenster und Türen zu schließen?

Mögen wir da dranbleiben und so mit einfachen Mitteln verantwortungsvoll mit der Schöpfung umgehen.

„MEDIA VITA IN MORTE SUMUS“

Mitten im Leben sind wir im Tod.

Unter dieser Überschrift steht die inzwischen 15.

Drei-Tücher-Fahrt.

Sie findet am

Sonntag, den 18. Februar 2024
statt.

Diese kleine innerstädtische Wallfahrt beginnt

15 Uhr im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz am Großen Zittauer Fastentuch,

16 Uhr schließt sich die Johanniskirche als nächste Station an. Hier wird die Kopie des Fastentuches vom Münster zu Freiburg i.Br. sowie die des Kleinen Zittauer Fastentuches zu sehen sein.

17 Uhr findet in der Marienkirche die Veranstaltung ihren Abschluss, wo eine kostbare Kopie des Turiner Grabtuches zwischen Aschermittwoch und Karfreitag den Hochaltar verdeckt.

Verantwortet wird sie vom Verein Zittauer Fastentücher e.V., dem Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster, der Römisch-Katholische Pfarrei „St. Marien“ und der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde St. Johannis.

Aktuell in St. Johannis

Während der Passionszeit (genauer vom 19. Februar bis 29. März) ist in der Johanniskirche in Zittau wieder das große Freiburger Fastentuch als Kopie zu bewundern. Es verhüllt in der Zeit den Altarraum und ist gleichzeitig eine Bildpredigt.



Gerne möchten wir möglichst vielen Menschen die Besichtigung ermöglichen. Daher laden wir Sie herzlich zu den wöchentlichen kurzen Passionsgedanken vor dem Fastentuch ein. Diese finden jeweils Montag um 18:45 bis 19:15 vor dem Fastentuch statt. Verschiedene Menschen aus der Gemeinde werden für Sie jeweils eine halbe Stunde Nachdenklichkeit, Stille und Gebet anbieten.

Da die Kirche in der Passionszeit noch nicht durchgängig geöffnet ist, bieten wir Ihnen auch an, einen Termin für eine Besichtigung zu vereinbaren. Dann wird für Sie die Kirche geöffnet und eine Person steht Ihnen zur Verfügung, Ihre Fragen zu beantworten.

Die Terminanfrage können Sie über die gewohnte Email wahrnehmen - bitte rufen Sie nicht die Nummer in der Johanniskirche an, dort wird erst wieder nach Ostern jemand erreichbar sein.

Alternativ können Sie den Buchungslink auf unserer Kirchgemeinde-Homepage nutzen. Dort kreuzen Sie bitte einen für Sie passenden Terminwunsch an. Sie erhalten dann eine Bestätigung per Mail, erst dann ist der Termin verbindlich gebucht! Über eine kleine Spende für den zusätzlichen Aufwand freuen wir uns - aber wir kommen in jedem Fall gern für Sie in die Kirche und zeigen Ihnen das Fastentuch - es lohnt sich!



Karfreitag, 29. März 2024, 17 Uhr, Johanniskirche Zittau

Johann Sebastian Bach Johannespassion

Das Konzert wird gestaltet von Sängern der Ebersbacher Kantorei, der Ephoral-kantorei Löbau-Zittau, des Oratorienchores Hoyerswerda und Gesangssolisten.

Daniela Haase, Crostwitz – Sopran

Cornelia Kieschnik, Dresden – Alt

Samir Bouadjadja, Dresden, Tenor

Valentin Schneider, Leipzig – Bass (Christus)

Florian Hartfiel, Radebeul – Bass (Arien)

Elke Groß, Continuo

Es spielt die Neue Lausitzer Philharmonie.

Einstudierung: Kantor Amadeus Egermann, Ebersbach

Gesamtleitung: Kirchenmusikdirektor Christian Kühne

Eintritt: Vollpreis: 15 €, im Vorverkauf 13 €, ermäßigt 8 €, im Vorverkauf 6 €

für Schüler ab 15 Jahre, Azubis, Studenten, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte;

freier Eintritt bis 14 Jahre

Karten sind ab März erhältlich im CD-Sudio am Markt und dem Tourismuszentrum Zittau sowie an der Abendkasse.

„Meine Augen sehen stets auf den Herren.“ Diese Worte aus Psalm 25, 15 sind dem Sonntag Okuli (3. März) zugeordnet. An dessen Vorabend wird Bachs Johannespassion in der Ebersbacher Kirche und noch einmal am Karfreitag in der Todesstunde in der Zittauer Johanniskirche unter der Kopie des großen Fastentuches aus dem Freiburger Münster erklingen. Wenn wir auf den Herren sehen, haben wir auch sein Leiden und seine Kreuzigung im Blick. Beides sowie die Auferstehung und die damit verbundene Erlösung seiner Schöpfung sind im christlichen Glauben die wesentlichen Grundaussagen. So liegt es nahe, daß dieses Thema in besonderem Maße durch die Komponisten verschiedener Zeiten aufgegriffen wurde. Eines der bedeutendsten diesbezüglichen Werke stellt Bachs Johannespassion dar. Nach der Uraufführung 1724 in Leipzig gab es von der Hand des Komponisten verschiedene weitere Fassungen des Stücks, wobei die letzte Variante aus den 1740er Jahren, die bei uns zur Aufführung gelangt, der ursprünglichen Form recht nahe kommt. Textgrundlage bilden neben dem Evangelienbericht des Johannes und zwei Einschüben aus Matthäus gängige Kirchenlieder der Entstehungszeit sowie freie Textdichtungen. Dazu verwendete und bearbeitete Bach vor allem Passagen aus „Der für die Sünden der Welt gemarterte und sterbende Jesus, aus dem IV. Evangelium“ von Barthold Hinrich Brockes (Hamburg, 1712).

Dieses Konzert wird von der Stadt Zittau und dem Kulturraum gefördert.

Männer auf ´m Turm

Der Männergesprächskreis lädt auch dieses Jahr wieder zu regelmäßigen Treffen ein. Gern können noch Männer dazukommen. Wenn Sie eine geschützte und gleichzeitig offene und inspirierende Gesprächsatmosphäre suchen und sich mit anderen Männern über "Herzenthemen, -ängste oder -wünsche" austauschen wollen, sind Sie bei uns immer willkommen.

Wir sind Christen verschiedener Coleur, wie auch Nichtchristen. Der besondere Raum oberhalb der Stadt ermöglicht immer wieder auch andere Perspektiven auf das Leben. Herzlich willkommen!

Wir laden recht herzlich zu einem weiteren Konzert ein:

Sonntag Judika, 17. März 2024, 17 Uhr
Evang. Gemeindesaal, Pfarrstraße 14 (!)



Kammerkonzert mit dem **Zittauer Collegium musicum**

Solisten:

Oboe: Sebastian Ehrler, Dresden

Flöte: Maria-Barbara Salewski, Herrnhut

Leitung: Kantor Johannes Dette

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Noch in der Passionszeit, aber doch an der Schwelle zum Frühling lädt das Collegium musicum Zittau zum Konzert. Nach etlichen großen Aufführungen freuen wir uns darauf, einmal im kammermusikalischen Rahmen des Gemeindesaales zu musizieren. Gespannt darf man sein auf eine Uraufführung des „Concerto grosso“ in F-Dur in der seltenen Besetzung für Oboe, Flöte und Streicher unseres Konzertmeisters und „Hauskomponisten“ Armin Schlage. Abgerundet wird das Programm von Komponisten der Barockzeit wie Tomaso Albinoni u.a.

Ein **„Arbeitskreis Johanniskirche“** wird sich zukünftig in geordneter Weise um Veranstaltungen und Arbeiten an der Johanniskirche kümmern. Die Leitung obliegt Friedemann Herbig, um die musikalischen Belange kümmert sich Kantor Johannes Dette. Für diesen Arbeitskreis werden Mitwirkende gesucht, die sich für den Erhalt unserer schönen Stadtkirche engagieren, das Gotteshaus mit Leben erfüllen und beitragen, dass kulturelle Ereignisse stattfinden können. **Interessierte**

wenden sich bitte an
Friedemann Herbig

Ausschreibung **Hausmeister**

Die Kirchengemeinde Zittau sucht einen Mann oder eine Frau, der oder die sich 5 Stunden pro Woche um Arbeiten auf kirchlichen Grundstücken und in Gebäuden kümmert.

Nötig sind handwerkliches Geschick, ein Sinn für Ordnung und Sauberkeit, eine selbständige Arbeitsweise und die Bereitschaft, mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten.

Die Stelle ist zunächst für ein Jahr befristet.

Für Rückfragen zu Aufgaben und Entgelt wenden Sie sich bitte an Frau Hubrig bzw. Pfarrerin Mehnert im Pfarramt. Besonders geeignet wäre hierfür ein rüstiger Rentner.

Osterbasteln

Gestaltung von ausgeblasenen Eiern

Wann: 16.03.2024, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wo: Apostelkirche Zittau, Neißstr. 16

Ausgeblasene Eier sollten mitgebracht werden. Die restlichen Materialien werden vom CVJM Zittau gestellt.

Um eine Spende wird gebeten.

CVJM Zittau e.V., Neißstr. 16, 02763 Zittau, E-Mail: info@cvjm-zittau.de
Bankverbindung: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, IBAN: DE60 8505 0100 3000
Paypal-Konto: Empfänger: info@cvjm-zittau.de



**KREATIV-
TREFF**

- ➔ Du bastelst gerne, aber ungenügend allein?
- ➔ Zuhause liegen noch angefangene Bastelprojekte und warten auf Vollendung?
- ➔ Du suchst Austausch mit gleichgesinnten Bastelfreunden?
- ➔ **Dann komm zu uns und bring deine Bastelarbeiten mit!**

Termine:

02.02./23.02./01.

03./08.03./05.04.

jeweils ab 18 Uhr

wo:

**Apostelkirche
Zittau,
Neißstraße 16**

Ökumenische Andacht „Garten der Liebe“

für alle Liebenden,
mit Segnung von Paaren

am Vorabend des
Valentinstages,
am 13. Februar 2024, 19:00 Uhr,
im kath. Gemeindesaal „Alte Schule“
Lessingstraße 16 in Zittau

BIBEL- WOCHE

täglich 19:30
im Kirchgemeindehaus
Olbersdorf

Mo., 5.2.24:

1. Mose 2, 3b – 3, 24
mit Pfn. Herbig

Di., 6.2.24:

1. Mose 4
mit Pfr. Wappler

Mi., 7.2.24: 1. Mose 6,
1-4 (dazu 1. Henoch)
mit Pfr. Krumbiegel

Do, 8.2.24:

1. Mose 6, 5-8; 7,
1-10; 8, 20-22
mit Pfr. Mai

Fr., 9.2.24:

1. Mose 9,1-17
mit Pfn. Herbig

BIBEL- WOCHE

„Und das ist erst der Anfang“

19:30 Uhr Vorkirche Hirschfelde
Buch Genesis / 1. Buch Mose

Mo, 04.03.24 **Zeit und Raum** Gen 1,1-2,4
Pfn. Mehnert, Zittau

Di, 05.03.24 **Gut und Böse** Gen 3,1-24
Pfn. Herbig, Olbersdorf

Mi, 06.03.24 **Fleisch und Geist** Gen 6,1-4
Pfr. Wappler, Oberseifersdorf

Do, 07.03.24 **Sprache und Verwirrung** Gen 11,1-9
Pfr. Balcar, Mittelherwigsdorf

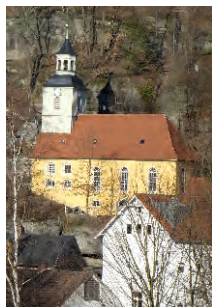
Fr, 08.03.24 **Tod und Rettung** Gen 7, 1-10
Gp. Hirsch, Herrnhut

Sa, 09.03.24 **Bund und Leben** Gen 9,1-17
Priestertum aller Gläubigen, zu Hause

So, 10.03.24 **Fluch und Schutz** Gen 4
Pfr. Wappler, Oberseifersdorf

Das Wort Gottes ist das größte, notwendigste
und erhabenste Element des Christentums.
Martin Luther

Ev.-Luth.KG
Zittauer
Gebirge -
Olbersdorf



Fastentücher in den Nachbargemeinden

Auch in unseren Nachbarfemeinden werden Nachbildungen von historischen Tüchern in der Passionszeit aufgehangen werden:

In Oybin gibt es etwas Besonderes. Dort wurde eine Kopie der Deckenmalereien auf eine Plane gedruckt. Die Deckenbilder erzählen eine Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen anhand biblischer Zitate. Dem inhaltlichen Zusammenhang dieser Bilder wollen wir nachgehen. Zum ersten Mal sind sie als Ganzes gut erkennbar von unten zu sehen.

In Lückendorf soll das Fastentuch aus Telgte zu sehen sein. In Jonsdorf werden wir mit einer Abbildung des Kleinen Zittauer Fastentuches den Altar verhüllen.

Impressum

verantwortlich:

Evang.- lutherische Kirchgemeinde
Pfrn. A. Mehnert

Evang.- methodistische Kirchgemeinde
Pastor O. Tunger

Röm.- katholische Kirchgemeinde
Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig

Druck:

www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionstelefon:

03583/512315

Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro

Bildnachweis:

Titel	GEP, epd bild
S. 3/4	B. Pflug
S. 8/9	emk
S. 13	GEP, Foto Lotz/ Grafik Pfeffer
S. 14/15	M. Steurich
S. 17	GEP, Grafik Pfeffer
S. 18	F. Herbig
S. 20/21	TenSing Zittau
S. 28	WGT-Material; csm_web Fotos K. Schwarze

MONATSSPRUCH FEBRUAR

**Alle Schrift, von Gott
eingegeben, ist nütze zur
Lehre, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur
Erziehung in der
Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16

MONATSSPRUCH MÄRZ

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von
Nazareth, den
Gekreuzigten.
Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.**

Markus 16,6



GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

**Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen**

Hammerschmiedtstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertnerei-schoebel.com
info@gaertnerei-schoebel.com



DENKMAL +STEIN

Steinmetzwerkstatt

**Restaurierungen
Steinmetzarbeiten
Grabmale**

Stefan Tanner - Dipl.-Restaurator (FH)
02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2
Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139
@kontakt@denkmalundstein.de
www.denkmalundstein.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:

02791 Oderwitz - Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de

www.fuchs-bestattungsinstitut.de

vertreten

durch Herrn

Andreas Räßler



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung

The background of the advertisement is a photograph of a group of people outdoors. In the foreground, a man with a beard and a grey beanie is smiling, looking towards the right. Next to him, an older woman with short grey hair is smiling and looking towards the right. In the background, another woman with blonde hair is visible. A large green circular graphic is overlaid on the image, containing the number '7' and the text 'WOCHEN OHNE'. Below the circle, the text 'Die Fastenaktion der evangelischen Kirche' is written in a smaller font. Below the circle, the dates '14. Februar bis 1. April 2024' are displayed. The main text 'Komm rüber!' is written in a large, white, serif font on a green background. Below this, the text 'Sieben Wochen ohne Alleingänge' is written in a smaller, white, sans-serif font on a green background. In the bottom right corner, the logo 'edition christmon' is visible.

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche
14. Februar bis 1. April 2024
Komm rüber!
Sieben Wochen ohne Alleingänge
edition christmon

Christliches Hospiz Ostsachsen



Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60

Suchtberatung

COME BACK

Wege aus der Abhängigkeit

Zittau, Theodor-Korselt-Str. 18

Unsere Sprechzeiten:

08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr

13:00 - 17:00 Uhr Di, Do

08:00 - 10:00 Uhr Mi

☎ 03583 500900

Zurück ins Leben

Fragen?

Tel.

706322



Christliches Kinderhaus
St. Antonius
Zittau *
Nordstraße 9

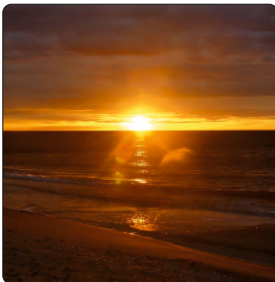
- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* Freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung

* Kinderatelier + Kinderküche

* Sport und Mehrzweckraum

* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



4. Februar Sexagesimae		Pfrn. Mehnert 10.00	
11. Februar Estomihi		Pfr. i. R. C. Stempel 10.00	
18. Februar Invocavit		Pfrn. Mehnert 10.00	
25. Februar Reminiscere		Pfr i. R. Matzat 10.00	
3. März Okuli		Pfrn. Mehnert 10.00 Taufgedächtnis	
10. März Lätare		Neulandteam 10.00 Neulandgottesdienst	
17. März Judica		Pfrn. Mehnert 10.00	
24. März Palmsonntag		Pfrn. Mehnert 10.00	
28. März Gründonnerstag		Pfrn. Mehnert 18.00 Tischabendmahl	
29. März Karfreitag		17.00 Johannispassion	
31. März Ostersonntag		Pfrn. Mehnert 10.00	
1. April Ostermontag		Pfr. i. R. Matzat 10.00	
7. April Quasimodogeniti		10.00	



GOTTES- DIENSTE



Hospitalkirche Friedensstraße

4. Februar
Sexagesimae

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



11. Februar
Estomihi

gemeinsamer Familiengottesdienst
mit der LKG / 10.00



18. Februar
Invocavit

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



25. Februar
Reminiscere

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



3. März
Okuli

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



10. März
Lätare

gemeinsamer Familiengottesdienst
mit der LKG / 10.00



17. März
Judica

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



24. März
Palmsonntag

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



28. März
Gründonnerstag

29. März
Karfreitag

9.30 Gottesdienst zum
Karfreitag



31. März
Ostersonntag

9.30 Gottesdienst zum
Auferstehungsfest, O. Tunger



1. April
Ostermontag

7. April
Quasimodogeniti

Gottesdienst
9.30



Marienkirche Lessingstraße

Sonntag, 10.00 Uhr

Hi. Messe

Dienstag und Freitag

8.00 Uhr

Hi. Messe

Donnerstag, 18.00 Uhr

Anbetung des Allerheiligsten

18.30 Uhr

Hi. Messe

Samstag, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

17.30 Uhr

Hi. Messe

Katholische Kapelle

Olbersdorf

Hi. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr

in ungeraden

Kalenderwochen

Katholische Kirche

Hirschfelde

Hi. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr

in geraden Kalenderwochen



Taufe



Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé



Wir laden herzlich zum Weltgebetstag am Freitag, den 1. März, 19.30 Uhr ins katholische Gemeindehaus „Alte Schule“ ein. Die Liturgie wurde von Christinnen aus Palästina (Gazastreifen, Westjordanland, Ost-Jerusalem) erarbeitet. Die Sehnsucht nach Frieden spielt eine zentrale Rolle. Wir laden Sie ein, Stimmen von Frauen aus Palästina zu hören und dann informiert mit und für die Menschen dort zu beten. Im Anschluss wird zum Imbiss mit landestypischen Gerichten eingeladen.

**Du Gott des Friedens,
In unserer Fassungslosigkeit kommen
wir mit unserem Gebet zu Dir.**

**Unsere Gedanken und Gebete sind bei
den von Krieg, Gewalt und Terror
betroffenen Menschen im Nahen
Osten in ihrer Angst und Not.**

**Wir denken besonders an die Kinder
und Jugendlichen, die Familien, die
Frauen, die ein Kind erwarten und die
Mütter, die allein mit ihren Kindern
unterwegs sind.**

**Wir legen die Menschen in deine
Hand, Gott.**

**Gott, wir beten, dass Versöhnung
Hass besiegt, Frieden Krieg bezwingt,
Hoffnung Verzweiflung überwindet
und deine Pläne des Friedens in
Erfüllung gehen.**

